

Auf den Spuren von Dirk Nowitzki



Herzlichen Glückwunsch: Die ersten bayerischen Basketballerinnen in der Elite-Liga WNBA, der besten Liga der Welt! Leonie Fiebich vom TSV Wasserburg und Luisa Geiselsöder von der BG Donau-Ries wurden bei der Talenteauswahl in den USA gezogen. Für Fiebich geht's nach Los Angeles, für Geiselsöder nach Dallas. Im Schatten ihrer Auswahl-Kollegin Satou Sabally, die in der

ersten Draft-Runde als Zweite ausgewählt worden war, fanden die beiden Sportlerinnen aus dem Freistaat in der zweiten Runde ihre Teams. Bislang gab es keine bayerische Basketballerin in der WNBA.

Im Schatten ihrer Auswahl-Kollegin Satou Sabally, die in der ersten Draft-Runde als Zweite ausgewählt worden war, fanden die beiden Sportlerinnen aus dem Freistaat – Louise und Leonie – in der zweiten Runde Teams. Bislang gab es keine bayerische Basketballerin in der WNBA.

Dann aber wurde erst Louisa an der insgesamt 21. Stelle gezogen und könnte künftig an der Seite von Sabally bei den Dallas Wings auflaufen. Eine Draft-Position dahinter fiel die Wahl der Los Angeles Sparks auf die Wasserburgerin Leonie Fiebich. Die 20-jährige Spielmacherin bestritt wegen eines Kreuzbandrisses in der jüngst abgebrochenen Saison aber nur eine Partie für den Ex-Serienmeister – ihr Comeback hatte sie

gerade noch so Anfang März (wir berichteten).

Mit den Beiden erhöht sich die Zahl der deutschen Basketballerinnen, die in der WNBA eine Chance bekommen haben, auf insgesamt sieben.

Foto: TSV Wasserburg

Quelle BR